Selbsthilfe Schleswig-Holstein: Die neue Selbsthilfe-App geht online!

NEUMÜNSTER. Sie wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Techniker Krankenkasse ermöglicht und ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Trägern aller 14 Selbsthilfekontaktstellen in Schleswig-Holstein unter der Herausgeberschaft von KISS Lübeck, Kinder Wege, gGmbH.
Damit bietet die App einen niedrigschwelligen und mobilen Zugang zur örtlichen Selbsthilfekontaktstelle mit den regionalen und überregionalen Selbsthilfeangeboten. Davon profitieren Betroffene, Angehörige und Selbsthilfegruppen bei chronischen Erkrankungen und psychosozialen Problemen, aber auch alle Akteure im Gesundheitswesen und Sozialbereich.
Durch die App bekommen Interessierte einen landesweiten Überblick über alle Informationen und Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen wie zum Beispiel Depressionen, Schmerzerkrankungen oder Krebs und zu sozialen Themen. Sie verbindet Fachleute aus Arztpraxen, Kliniken, Universitäten und verschiedensten Beratungsstellen mit dem Fachpersonal der Selbsthilfekontaktstellen und den Betroffenen und Angehörigen aus den Selbsthilfegruppen und -organisationen.

So sieht die Oberfläche der App aus. Foto: DRK Neumünster/hfr

Christine Horsch und Andrea Osbahr von der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe im DRK Neumünster. Foto: DRK Neumünster/hfr

„Die Selbsthilfe ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gesundheits- und Sozialsystems, da sie eine vielfältige und wirksame Ergänzung zur professionellen Gesundheitsversorgung bietet. Die Möglichkeit der digitalen Vernetzung ist für Betroffene mit psychosozialen, chronischen oder seltenen Erkrankungen – gerade in ländlichen Regionen – ein Gewinn. Deswegen haben wir das Projekt einer Selbsthilfe-App für Schleswig-Holstein gern unterstützt“, so Sören Schmidt-Bodenstein, Leiter der TK-Landesvertretung in Schleswig-Holstein.
Allgemeine Informationen zur Selbsthilfearbeit sind in der App ebenfalls hinterlegt. Interessierte finden beispielsweise Tipps, Materialien und Methoden für die Arbeit in den Selbsthilfegruppen. In der Rubrik „Krisenhilfe“ sind landesweite Notrufnummern für den Fall der Fälle schnell zu finden.
Interessierte können die Selbsthilfe-App Schleswig-Holstein entweder in allen gängigen App-Stores unter Selbsthilfe Schleswig-Holstein runterladen oder den QR-Code benutzen, der auf Plakaten oder der Website www.selbsthilfe-neumuenster.de zu finden ist.
Christine Horsch und Andrea Osbahr von der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe im DRK Neumünster an der Schützenstraße 14 – 16 geben gern Unterstützung beim Download und der Nutzung unter Tel.: 04321/4191-19, zks@drk-nms.de oder in einem persönlichen Gespräch. *pmi/rug*